

Der Tee kocht über

Teil 3 von 5

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 1: Schlaflose Nächte

Es war wieder eine schöne ruhige Nacht draußen, aber sie wurde wie jede Nacht laut, weil Magumi immer wieder einen Alptraum hatte. Jede Nacht hatte sie den selben Alptraum. Magumi sah in ihren Träumen immer wieder die Szene vor sich wie sie ihren Vater getötet hatte, obwohl dieser bereits tot war. Ab und zu schrie sie Abends oder rief den Namen ihres Vaters mit Tränen in den Augen. Als der neue Tag begann, stieg OGA wie jeden Tag aus der ranzigen Hängematte und schaute nach Magumi.

Er setzte sich wie jeden Tag zu ihr hin, rüttelte sie und sagte: "Magumi! Wach auf! Es ist alles vorbei! Du bist in Sicherheit! Wir haben...!". OGA wollte gerade weiterreden, als Magumi zögernd die Augen öffnete.

"Wo bin ich? Wieviel Stunden habe ich geschlafen? Was ist los?" fragte die junge Frau. Im selben Atemzug sagte sie noch: "Ach ja! Stimmt! Ich habe meinen Vater getötet und mir wurde schwarz vor Augen!".

OGA antwortete auf ihre Fragen mit: "Du bist auf meinem Schiff. Ich habe dich mitgenommen. Rias hat dir was angezogen, denn deine Kleider waren verbrannt. Du hast einen Monat lang geschlafen, Magumi. Ruh dich erstmal aus. Ich sage einen der beiden neuen er soll dir was zum Essen bringen, denn du hast einen Monat nichts gegessen."

OGA schickte sein neues Crewmitglied Etienne mit etwas Essen und Tee zu Magumi, während er im Mast Flo nach Inseln Ausschau halten ließ. OGAs Möwe Aisubeki war den ganzen Monat immer bei Magumi am schlafen, denn sie wollte nicht das die junge Piratenfürstin Angst hat. Magumi aß sehr viel vom Proviant, denn immerhin hatte sie einen Monat nichts gegessen. Sie aß sogar mehr als Kitty jede Stunde isst. Als sie mit dem Essen fertig war, ging sie aus der Kapitänskajüte raus und hielt sich die Hand vor das Gesicht da es sehr hell war.

Rias sah als erste das Magumi rauskam und fragte: "Na geht es dir besser?".

Die junge Piratenfürstin antwortete: "Ja! Meinen Körper und Verstand schon, aber der Schmerz...!".

Sie biss sich leicht auf die Lippe am Ende der Antwort.

Etienne legte einen Arm um Magumi und sagte: "Ich kenne das Gefühl. Ich war damals in der Crew von Sekushon. Als wir alleine Kaido angriffen wurden alle getötet, außer mir. Es war ein Massaker, obwohl wir nur gegen seine Kommandanten gekämpft haben. Er selbst hat gegen unseren Captain gekämpft und ihn regelrecht zerfetzt. Als ich sah das wir verlieren bin ich weggerannt ohne das mich jemand bemerkt hatte. Wo sind meine Marnieren? Ich bin Etienne, Kopfgeld 735.067.511 Berry."

"Wie bist du damit klar gekommen?" fragte Magumi direkt.

"Ich habe weitergelebt und dabei an sie gedacht, denn sie waren wie eine Familie für mich. Solange einer lebt der an die anderen denkt, sterben sie nicht." antwortete Etienne und sah nur wie Magumi wortlos zur Spitze des Schiffs ging.

"Ich glaube sie braucht noch Zeit?!" meinte Milly, während er neben Etienne stand und ihr nachschaute.

Plötzlich hörte man Flo ganz laut schreien: "LAND IN SICHT!!!".

OGA sprintete auf den Mast zu und sprang direkt in den Korb rein. Er nahm das Fernrohr und schaute zu der Insel.

"Endlich mal eine schöne Insel!" meinte OGA und sah das die Insel einen großen Regenbogen über sich hatte, der nicht weg ging. Sie hatte auch einen Regenbogen der um die ganze Insel führte bis er sich selbst wieder berührte. Es dauerte nicht lange bis das Schiff mit den Namen Teemunity anlegte. Das Schiff stoppte aber nicht am Strand sondern am Rande des Regenbogens. Alle gingen in Ruhe an Land und sonnten sich erstmal, denn immerhin waren sie einen Monat unterwegs gewesen ohne zu halten.